

**Evangelium vom 12. Sonntag im Jahreskreis (23. Juni 2024)
aus dem Markusevangelium, 4. Kapitel, Verse 35 - 41**

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Ein heftiger Sturm tut, was Jesus sagt.

Einmal fuhr Jesus mit den Freunden in einem Boot auf einem See.
Auf einmal kam ein Sturm.
Durch den Sturm kam viel Wasser in das Boot.
Viel Wasser im Boot ist gefährlich.
Weil das Boot davon untergehen kann.
Und die Leute im See ertrinken.
Aber Jesus merkte gar nichts.
Jesus war eingeschlafen.

Die Freunde weckten Jesus.
Die Freunde schrien:

Jesus, wir gehen unter.
Stört dich das gar nicht?

Jesus stellte sich hin.
Jesus sagte zu dem Sturm:

Sei still.

Der Sturm hörte sofort auf.
Und war still.
Das Wasser vom See wurde
auch still.

Die Freunde staunten.
Und waren sehr erschrocken.
Die Freunde sagten:

Was ist Jesus für ein Mensch?
Wieso kann Jesus mit dem Wind reden?
Und mit dem Wasser?
Warum tut der Wind, was Jesus sagt?

Warum tut das Wasser, was Jesus sagt?

Jesus fragte die Freunde:

Warum habt ihr solche Angst?
Ich bin doch bei euch!
Glaubt ihr gar nicht, dass Gott euch helfen kann?

